

G r u ß w o r t
der Regierungspräsidentin von Oberfranken
Heidrun Piwernetz

für die Internetseite "Kunstforum - Schloss Hohenstein"

„Passt Dylan auf ein fränkisches Schloss?“, könnte man fragen. „Warum denn nicht?“, antworte ich. Oberfranken ist eine Region in der Mitte des Kontinents, und schon vor Jahrhunderten hat unser Raum Einflüsse aus allen Richtungen aufgenommen. Musik kennt ohnehin keine Grenzen. Insofern bereichert die Schau, die pünktlich zum 80. Geburtstag des amerikanischen Weltstars auf Hohenstein gezeigt wird, ohne Frage die regionale Kulturszene.

Bob Dylan ist als Musiker schon zweimal in Oberfranken aufgetreten: 1996 in Tambach und 2015 in Bamberg. Dass die Musik von Bob Dylan einen eigenen Charakter hat und seine Texte hohe literarische Qualität besitzen, steht außer Frage. Der Literaturnobelpreis, der ihm 2016 als erstem Songwriter verliehen wurde, unterstreicht das.

Jetzt kehrt er als Maler zurück.

Der Ausstellung wünsche ich viel Erfolg. Möge sie den Auftakt bilden für eine Wiederbelebung von Schloss Hohenstein als kulinarisches und kulturelles Zentrum.

Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin von Oberfranken